

Anhang Nr. 3: Struktur des neuen Plans

Die im ursprünglichen Senior+-Konzept vorgestellten Strukturierungselemente werden im Rahmen dieses zweiten Massnahmenplans wieder übernommen und hier in Erinnerung gerufen.

Drei grosse Problemstellungen sind allen berücksichtigten Bereichen gemeinsam: die Gefahr der Ausgrenzung älterer Personen, Hindernisse für ihre Autonomie sowie die mangelnde Anerkennung ihrer Bedürfnisse und Kompetenzen. Daher verfolgt die Politik des Kantons weiterhin drei Hauptziele: die Einbindung der Seniorinnen und Senioren in die Gesellschaft, ihre Autonomie und die Anerkennung ihrer Bedürfnisse und Kompetenzen.

Die gesellschaftliche Vision, die diesen Zielen zu Grunde liegt, kann wie folgt formuliert werden:

- > Die Seniorinnen und Senioren leben in einer Umwelt, die ihrer Autonomie förderlich ist und ihre Würde achtet.
- > Die Gesellschaft fasst das Altern als einen natürlichen Prozess auf, der zu ihrer Bereicherung beiträgt.

Der neue Massnahmenplan greift diese Themen auf und schlägt vor, die drei politischen Ziele zu erreichen, indem die Massnahmen der öffentlichen Hand auf die folgenden fünf Interventionsbereiche konzentriert werden:

- > Arbeit;
- > persönliche Entwicklung;
- > Vereins- und Gemeinschaftsleben;
- > Infrastrukturen, Wohnsituation und Dienstleistungen;
- > Pflege und soziale Begleitung geschwächter Personen.

Für jeden dieser Interventionsbereiche beinhaltet das Konzept Folgendes:

- > es nennt die Herausforderungen und präzisiert die politischen Ziele;
- > es gibt einen Überblick über die bestehenden Massnahmen;
- > es bestimmt die Interventions- und die Organisationsachsen, mit deren Hilfe diese Ziele erreicht werden können.

Die im ersten Massnahmenplan verwendete Nomenklatur wird im neuen Massnahmenplan übernommen, wurde jedoch im vorliegenden Dokument zur Vereinfachung etwas angepasst. Die Änderung betrifft die Benennung der Massnahmen (M), die nicht mehr in zwei Teile (Intervention oder Organisation) unterteilt werden, da diese Präzisierung bereits aus der Bezeichnung des Achsentyps (AO/AI) hervorgeht.

Tabelle Nr. 1: Nomenklatur: vorheriger Plan vs. neuer Plan

Vorheriger Plan	Neuer Plan
D= Bereich	D= Bereich
AO = Organisationsachse	AO = Organisationsachse
AI = Interventionsachse	AI = Interventionsachse
MI= Interventionsmassnahme	M= Interventionsmassnahme
MO= Organisationsmassnahme	M= Organisationsmassnahme

In den Kapiteln 1 bis 6 werden die vorgeschlagenen Massnahmen auf der Grundlage dieser Nomenklatur und nach einem identischen Muster vorgestellt, mit Informationen zu: Bereich, Achse,

Titel und Beschreibung der Massnahme, Status (Fortsetzung der Massnahme oder neue Massnahme), Finanzierung, Zeitplan.